

## **Oster-Spiel nach Lukas 24,1-12** **von Pfarrerin Kathrin Lichtenberger, Sindelfingen**

nach einem Entwurf der Bezirksbeauftragtentagung für  
Kindergottesdienst Württemberg

*Rollen:*

*Petrus, Andreas, Johanna, Maria, Salome, 2 Engel*

### **Szene 1: Andreas und Petrus unterhalten sich**

*Andreas und Petrus sitzen auf einer Bank.*

*Andreas (seufzt):*

Ach, Petrus, ich kann es immer noch nicht glauben, dass  
Jesus wirklich tot sein soll!

*Petrus:*

Mir geht's genauso, Andreas! Er fehlt mir so!

*Andreas:*

Immer war er für uns da, und wir konnten uns auf ihn  
verlassen. Und jetzt – jetzt ist er einfach weg!

*Petrus:*

Ich werd nie vergessen, wie er gestern am Kreuz  
gestorben ist.

*Andreas:*

Meinst du etwa, ich könnte das?

*Petrus:*

Den anderen geht's auch nicht gut. Thomas versucht,  
sich abzulenken und an etwas anderes zu denken.  
Johannes sagt kein Wort. Und Philippus weint die ganze  
Zeit.

Was wohl die Frauen machen? Meinst du, sie kommen  
besser damit zurecht als wir?

*Andreas:*

Keine Ahnung. Aber sie vermissen Jesus bestimmt  
genauso wie wir. Wir waren schließlich alle seine  
Freunde und Freundinnen.

### **Szene 2: Maria und Johanna machen einen Plan**

*Maria klopft an die Haustüre von Johanna und Salome.  
Johanna öffnet.*

*Johanna:*

Oh, hallo Maria!

*Maria:*

Hallo, Johanna!

Ich will dich fragen, ob du mit mir zum Grab von Jesus  
gehen magst.

*Johanna:*

Ja, daran hab ich auch schon gedacht! Wir konnten ja gar  
nicht richtig Abschied nehmen, bevor Jesus ins Grab  
gelegt wurde.

*Maria:*

Genau. Ich bin so traurig. Und ich hab das Gefühl, ich  
muss irgendetwas tun.

*Johanna:*

So geht es mir auch! Deshalb hab ich schon Öl  
vorbereitet. Da sind Kräuter drin, damit das Öl gut duftet.

Ich dachte, wir könnten den Körper von Jesus mit dem guten Öl einreiben.

Maria:  
Ihm einfach nochmal etwas Gutes tun – genau! Lass uns das gleich morgen früh machen, wenn der Ruhetag vorbei ist.

Johanna:  
Am besten gehen wir gleich früh morgens. Ich möchte möglichst wenigen Menschen begegnen.

Maria:  
Gute Idee! Ich komme noch vor Sonnenaufgang bei dir vorbei!

Johanna:  
So machen wir's! Ich frag Salome. Die kommt sicher auch mit. Bis morgen früh!

Maria:  
Bis morgen!

### **Szene 3: Maria und Johanna machen sich auf den Weg**

*Maria klopft an Johannas Haustüre. Johanna öffnet.  
Salome steht bei ihr.*

Maria:  
Guten Morgen, Johanna! Können wir los?

Johanna:  
Guten Morgen, Maria! Wir sind startklar.

Salome:  
Ich war so aufgeregt. Ich konnte kaum schlafen.

Maria:  
Hast du das Öl eingepackt?

Salome:  
Hier ist es. *(Sie hält den Krug mit dem Öl hoch.)*

Maria:  
Lasst uns losgehen.

*Die beiden machen sich auf den Weg zum Grab.*

Maria:  
Ich bin froh, dass wir nicht tatenlos rumsitzen, sondern etwas Sinnvolles machen.

Johanna:  
Geht mir genauso. Ich seh immer wieder das Kreuz vor mir.

Maria:  
So fürchterlich dieses Ende.

Johanna:  
Ich weiß gar nicht, wie ich es aushalten soll, ihn tot zu sehen.  
*Maria und Johanna gehen schweigend den Weg bis zum Grab.*

#### **Szene 4: Maria und Johanna am Grab**

Johanna:  
Was ist denn hier los?

Maria:  
Was meinst du?

Johanna:  
Schau doch, da! Da ist kein Stein mehr!

Maria:  
Merkwürdig. Wie kann das sein?

Salome:  
Aber gut für uns. Wollen wir ... reingehen?

Maria:  
Ich hab Angst. Irgendwas ist komisch hier ...

Johanna:  
Ach, komm doch! Was soll schon passieren! Ich geh jetzt rein!

*Beide gehen oder sehen hinein.*

Maria:  
Wo... wo ist Jesus? Ich seh ihn gar nicht!

Johanna:  
Er ist weg! Das kann doch nicht sein!

*Zwei Engel kommen. Die Frauen erschrecken.*

Engel 1:  
Habt keine Angst! Ihr zittert ja richtig!

Engel 2:  
Warum sucht ihr Jesus bei den Toten? Jesus lebt!  
Johanna:  
Jesus lebt? Er ist nicht mehr tot?

Engel 1:  
Ja, Jesus lebt!  
Er ist auferstanden! Gott hat ihm neues Leben geschenkt.

Engel 2:  
Erinnert ihr euch nicht? Jesus hat gesagt: „Ich werde sterben. Aber am dritten Tag werde ich auferstehen.“

*Die Engel gehen wieder.*

Maria:  
Stimmt. Das hat Jesus gesagt.

Johanna:  
Der Tod ist also nicht das Ende?

Maria:  
Nein, Jesus lebt! Das Leben siegt über den Tod.  
Da hat Gott seine Finger im Spiel! Wir müssen das den anderen erzählen!

Johanna:  
Das machen wir! Los, beeilt euch!

**Szene 5: Die Frauen sagen die Osterbotschaft weiter**  
*Johanna, Salome und Maria laufen durch den Gang /die Reihen der Zuhörenden und dann nach vorne zu den Jüngern.*

*Auf dem ganzen Weg sagen sie es zu den Menschen im Gottesdienst – jeweils einen Satz im Vorübergehen:*

Maria/Johanna/Salome:

Er lebt!

Stellt euch vor, Jesus lebt!

Jesus ist nicht mehr im Grab!

Das Grab ist leer!

*Maria, Salome und Johanna kommen bei den Jüngern an.*

Maria:

Petrus! Andreas! Stellt euch nur vor: Jesus lebt!

Salome:

Ja, wirklich! Er lebt!

*Petrus und Andreas schauen erstaunt.*

Johanna:

Jesus ist nicht mehr im Grab! Das Grab ist leer!

Maria:

Wirklich! Ihr müsst uns glauben!

Petrus:

Was für ein Geschwätz! Das habt ihr euch doch ausgedacht.

Andreas:

Typisch Frauen. Ihr habt doch zu viel Fantasie. Kann ja gar nicht sein!

Petrus:

Das schau ich mir selbst an.

*Petrus läuft zum Grab und kommt nachdenklich wieder zurück.*

Petrus:

Es ... *(kurze Pause)* es stimmt, was sie erzählt haben. Er ist weg! Das Grab ist leer! Jesus ... lebt!